

AUTOMATISIERTE INSOLVENZ-ANFECHTUNG

DER ERFOLG VON MORGEN BRAUCHT IDEEN VON MORGEN – SCHON HEUTE!

Machen Sie Ihre Kanzlei fit für den digitalen Wandel!



- ✓ vollautomatischer Datenimport mit vielen Standardschnittstellen (DATEV, 10it, Lexware u.a.m.)
- ✓ Zahlungsunfähigkeit
- ✓ Geldkontenanalyse
- ✓ Zahlungsanalyse über mehrere Geschäftsjahre
- ✓ Verrechnungsanalyse
- ✓ automatische Indizienermittlung
- ✓ Organhaftung
- ✓ integrierte PDF-Analyse und Zuordnung der Dokumente

Effizienzverbesserung und Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz wird in den nächsten drei bis fünf Jahren den beruflichen Alltag in allen Branchen, also auch der Insolvenzverwaltung, revolutionieren. Die technologische Entwicklung auf diesem Gebiet schreitet rasant schnell voran. Jede Kanzlei hat es nun selbst in der Hand, diese neue Technologie für den eigenen unternehmerischen Vorteil zu nutzen.

Eine umfassende Nutzung von sowohl vorhandenen Daten, als auch neuer Daten und Datenquellen führt fast immer zu interessanten, oftmals neuen Erkenntnissen.

Neben der traditionellen Datenanalyse sind in **InQuest[®]pro** erste Algorithmen auf der Basis von semantischer Kombinatorik implementiert, deren Ergebnisse automatisch für künftige Auswertungen verwendet werden und so die autarke Entscheidungsqualität von **InQuest[®]pro** stetig gesteigert wird.

Eingesetzt werden diese Algorithmen bei **InQuest[®]pro** zurzeit bei der automatischen Aufteilung der beteiligten Sozialversicherungsträger, der Ermittlung von Fälligkeiten und der globalen Buchungsanalyse.



Nutzen Sie die Visualisierung der Ergebnisse zur besseren Darstellung!

Alles fließt – warum digitale Workflows Erfolgsgaranten sind

Schon der griechische Philosoph Heraklit wusste: Panta rhei – alles fließt. Diese uralte Metapher für die Prozessualität der Welt, also für den ewigen Wandel des Seins, lässt sich ohne allzu viel Phantasie auch auf die Digitalisierung anwenden.

Denn eine zentrale Erkenntnis daraus lautet: Reibungslose Prozesse und Workflows sind das stetig pumpende Herz-Kreislauf-System für jede Kanzlei, die sich digital zukunftssicher aufstellen möchte.

In vielen Kanzleien ist dies jedoch offensichtlich noch Zukunftsmusik. Ein Großteil der Ge-

schäftsprozesse wird immer noch manuell verwaltet und betrieben. Papierbasierte Abläufe mit der Beteiligung von mehreren Sachbearbeitern sind eher die Regel als die Ausnahme. Medienbrüche und Datenfehler inbegriffen. Und hohes Tempo sieht anders aus.

In der Digitalisierung aber wird mangelnde Geschwindigkeit zum echten Wettbewerbsnachteil, wie eine McKinsey-Studie bereits im April 2018 feststellt. Optimierte und praktikable Workflows für interne Prozesse beeinflussen maßgeblich die Zufriedenheit und Effizienz von Mitarbeitern.



InQuest^{pro} bietet Ihren Mitarbeitern eine intuitive Bedienbarkeit und vor allem transparente und nachvollziehbare Ergebnisse. Ihre Mitarbeiter werden durch smarte, digitale Workflows maßgeblich in ihrem täglichen Tun unterstützt. So können sie ihre Arbeitszeit deutlich effizienter gestalten, weil für die inhaltliche Nachbearbeitung der Vorgänge einfach mehr Zeit bleibt.

Ein weiterer Aspekt ist sicherlich auch die mögliche Masseerhöhung durch die intelligente Datenanalyse über den gesamten Datenbestand.

Querverbindungen und Korrelationen von Zahlungsvorgängen führen zu einer umfassenden Zuordnung der Zahlungen zu einem bestimmten Zahlungsempfänger. **InQuest^{pro}** führt so auch zu einer optimierten und höheren Befriedigung der Gläubiger und wirkt sich auch auf Ihren persönlichen Vergütungsanspruch mit Sicherheit positiv aus.

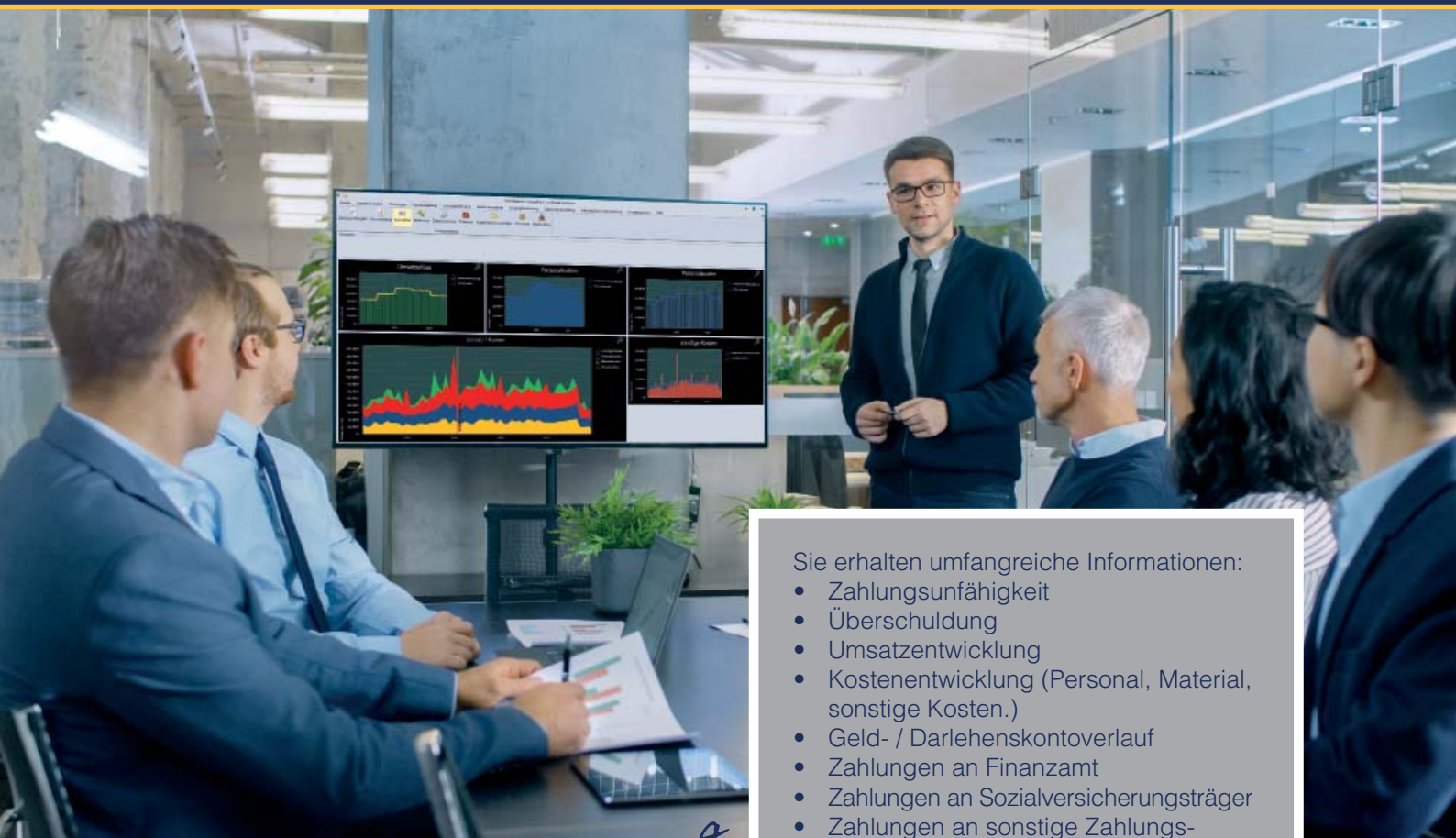
Automatische Vorabanalyse

Die Erstellung des Insolvenzgutachtens im Auftrag des Insolvenzgerichts ist eine Ihrer Kernaufgaben.

Die in **InQuest[®]pro** implementierte automatische Vorabanalyse liefert Ihnen aussagefähige Grafiken und Daten vom Zeitpunkt des Eintritts der Zahlungsunfähigkeit bzw. der Überschuldung, eine Gegenüberstellung von Umsatz und Kostenentwicklung während der letzten Geschäftsjahre, eine Übersicht, welche Zahlungen in den unterschiedlichen Zeiträumen an welche Zahlungsempfänger geleistet wurden und welche Besonderheiten hierbei

ermittelt wurden (Ratenzahlungen, Rückstandserhöhung u.a.m.). Dabei werden insolvenzrechtliche Anfechtungs- und Haftungsansprüche bereits jetzt jeder aussagefähigen Weise detailliert dargestellt und bewertet.

Die datenbasierte Unternehmenshistorie (Umsatzentwicklung, Kostenentwicklung) sowie die Gründe, die zur Insolvenz geführt haben, werden ebenfalls in aussagefähigen Grafiken dargestellt. Auf der Basis dieser Informationen entscheiden Sie, ob eine Komplettanalyse des vorhandenen Datenbestands im konkreten Verfahren sinnvoll ist.



Sie erhalten umfangreiche Informationen:

- Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Umsatzentwicklung
- Kostenentwicklung (Personal, Material, sonstige Kosten.)
- Geld- / Darlehenskontoverlauf
- Zahlungen an Finanzamt
- Zahlungen an Sozialversicherungsträger
- Zahlungen an sonstige Zahlungsempfänger
- Haftungsvolumen gegen Geschäftsführer
- Liste der beteiligten Krankenkassen
- Exportfunktionen für die Gutachtenerstellung nach Word und Excel

*Optimieren Sie die Aussagekraft
und das Erscheinungsbild Ihrer
Gutachten!*

Zahlungsunfähigkeit

Zur Ermittlung der Zahlungsunfähigkeit werden die Buchhaltungsdaten der Insolvenzschuldnerin für die vorhandenen datengestützten Wirtschaftsjahre jahresübergreifend ausgewertet und die verfügbaren Mittel den fälligen Verbindlichkeiten gegenübergestellt.

Die verfügbaren Mittel setzen sich zusammen aus den Kassen- und Bankguthaben zuzüglich möglicherweise freier Kreditlinien und den Zahlungseingängen der nächsten drei Wochen. Die künftigen Zahlungseingänge wurden gemäß BGH-Entscheidung um die

Passiva2 reduziert (Tilgung von fälligen Verbindlichkeiten). Geplante Kreditlinienerhöhungen, Mittelzuflüsse von dritter Seite oder sonstige liquiditätsverbessernde Maßnahmen, die mit hinlänglicher Sicherheit zu erwarten sind, werden ebenfalls berücksichtigt.

Die in der Finanzbuchhaltung abgebildeten Verbindlichkeiten werden entsprechend der vereinbarten bzw. gesetzlichen Fälligkeiten ermittelt. Stundungsvereinbarungen, wirksame Rangrücktritte u.a.m. werden ebenfalls berücksichtigt.



Aus der Gegenüberstellung von verfügbaren Mitteln und fälligen Verbindlichkeiten ist deutlich sichtbar, ab wann die verfügbaren Mittel nicht mehr ausgereicht haben um die fälligen Verbindlichkeiten auch nur zu 90 % zu bedienen.

*Nutzen Sie die integrierten
Simulationsmodelle!*

Vollanalyse

Im Rahmen der Vollanalyse erhalten Sie Zugriff auf die in **InQuest[®]pro** implementierten, umfangreichen Analyse-, Bearbeitungs- und Exportfunktionen in den Modulen:

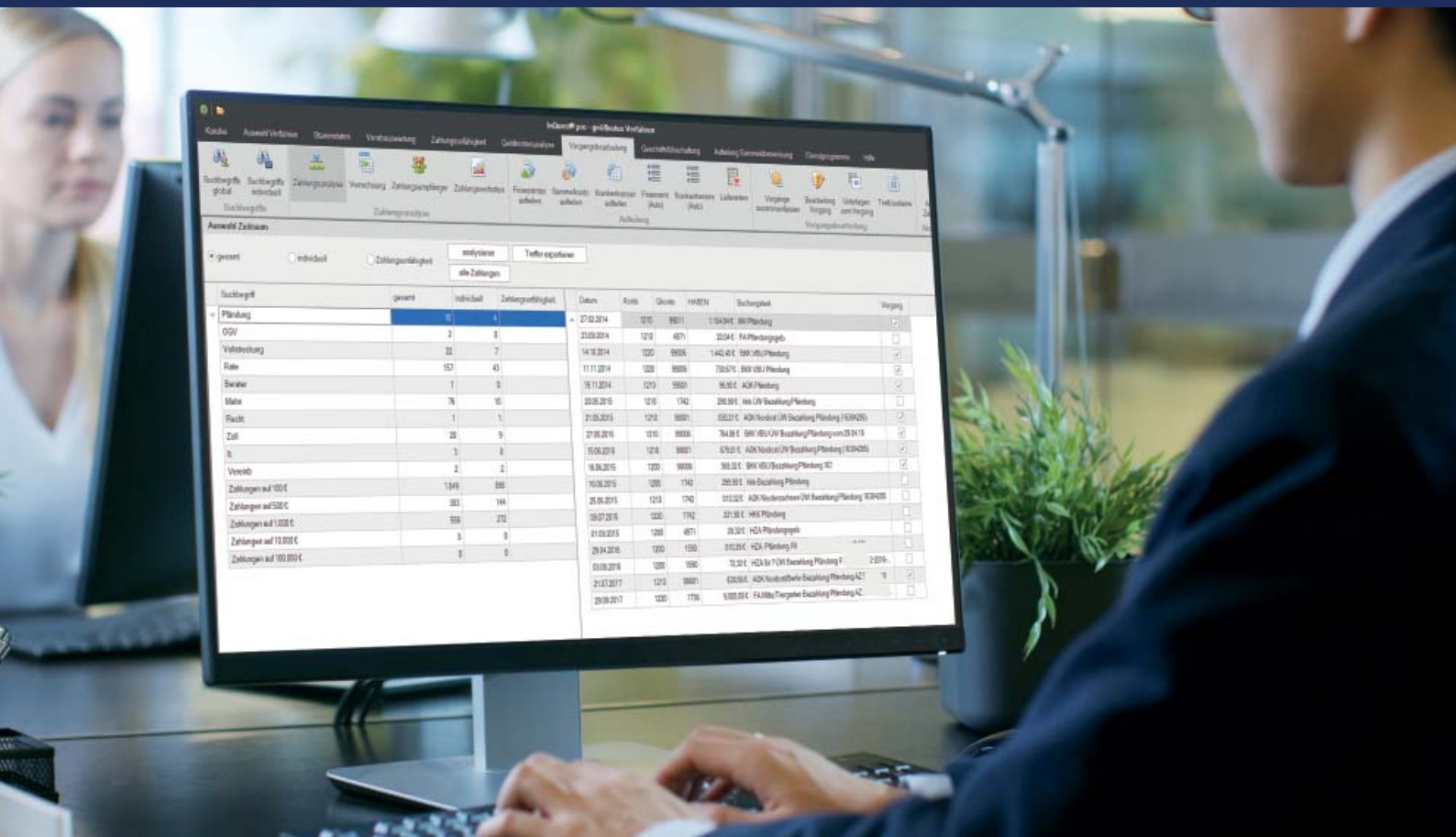
- Zahlungsunfähigkeit
- Geld- / Darlehenskontoanalyse
- Vorgangsbearbeitung
- Organhaftung

Sie ermitteln relevante Vorgänge mit einem hohen Automatisierungsgrad und analysieren die ermittelten Zahlungsvorgänge für den von

Ihnen festgelegten Zeitraum nach den von Ihnen gewünschten Kriterien.

Die so ermittelten Vorgänge und die für den einzelnen Vorgang exportierten Daten bilden eine solide Grundlage für die Durchsetzung der Ansprüche.

Diese Daten werden ergänzt durch die intelligente Zuordnung von gescannten Dokumenten (Kontoauszüge, Schriftverkehr, Rechnungen etc.) zum Vorgang.



Die Volltextsuche ermöglicht die Recherche in allen verfügbaren Datenbeständen und Dokumenten nach bestimmten Inhalten und Stichworten.

Integrierte Textverarbeitung

InQuest®_{pro} bietet Ihnen integrierte Textverarbeitung mit professionellen Funktionalitäten für die flexible und effiziente Erstellung von Anfechtungsschreiben.

So können Sie beispielsweise Dokumentenvorlagen mit Ihrem Briefkopf erstellen und jederzeit – auch für unterschiedliche Standorte – anpassen. Für die Erstellung eines professionellen Anschreibens wählen Sie einfach die gewünschte, vorgefertigte Vorlage aus; sie können sich so von Anfang an aufs Wesentliche konzentrieren.

Die Erstellung der Anschreiben verkürzen Sie zusätzlich, indem Sie häufig verwendete Formulierungen als Textbausteine hinterlegen, die Sie dann bei Bedarf in Sekundenschnelle in Ihren Individualtext einfügen.

Auch können Sie mithilfe von Datenbankfeldern wichtige Datenbank- und Systemdaten automatisch in Ihr Dokument übernehmen, wie etwa Zahlungstabellen und Daten der Insolvenzschnuldnerin.



- Konfigurierbare Dokumentenvorlagen für unterschiedliche Anforderungen und Standorte
- Datenfelder mit Datenbank- und Systemdaten
- Textbausteine für Standardformulierungen
- Seitenlayout mit Kopf- und Fußzeile
- flexible Zeichen- und Absatzformatierungen
- Einfügen von Text, Bildern, Grafiken, Tabellen

Automatische Analyse der Zahlungen an Krankenkassen

Zahlungen an Krankenkassen werden üblicherweise über ein SV-Sammelkonto abgewickelt. Um diese Zahlungen der einzelnen Krankenkasse zuzuordnen war bisher ein hoher manueller Aufwand zur Trennung der Zahlungsvorgänge notwendig. Mit **InQuest[®]pro** wird diese Aufteilung aus den korrekten Buchungen vollautomatisch vorgenommen.

Nach der erfolgten Aufteilung der Zahlungen auf die einzelnen Krankenkassen wird für jede beteiligte Krankenkasse eine individuelle und automatische Zahlungsanalyse durchgeführt, die u.a. zu den folgenden Ergebnissen führt:

- Wurden fällige Beiträge termingerecht oder verspätet entrichtet?
- Um wie viele Tage wurden die einzelnen Beiträge verspätet entrichtet?
- Waren mit der Krankenkasse Ratenzahlungen oder Stundungen vereinbart?

Sie erhalten hier eine Vielzahl von Indizien, die Sie dabei unterstützen der jeweiligen Krankenkasse nachzuweisen, dass sie Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit bzw. der eingetretenen Krise der Insolvenzschuldnerin hatte.



*Automatische Verspätungsanalyse
der Zahlungen!*

Sonstige Zahlungsempfänger

Sämtliche Zahlungsvorgänge im gewünschten Untersuchungszeitraum werden nach unterschiedlichsten Kriterien analysiert und aufbereitet.

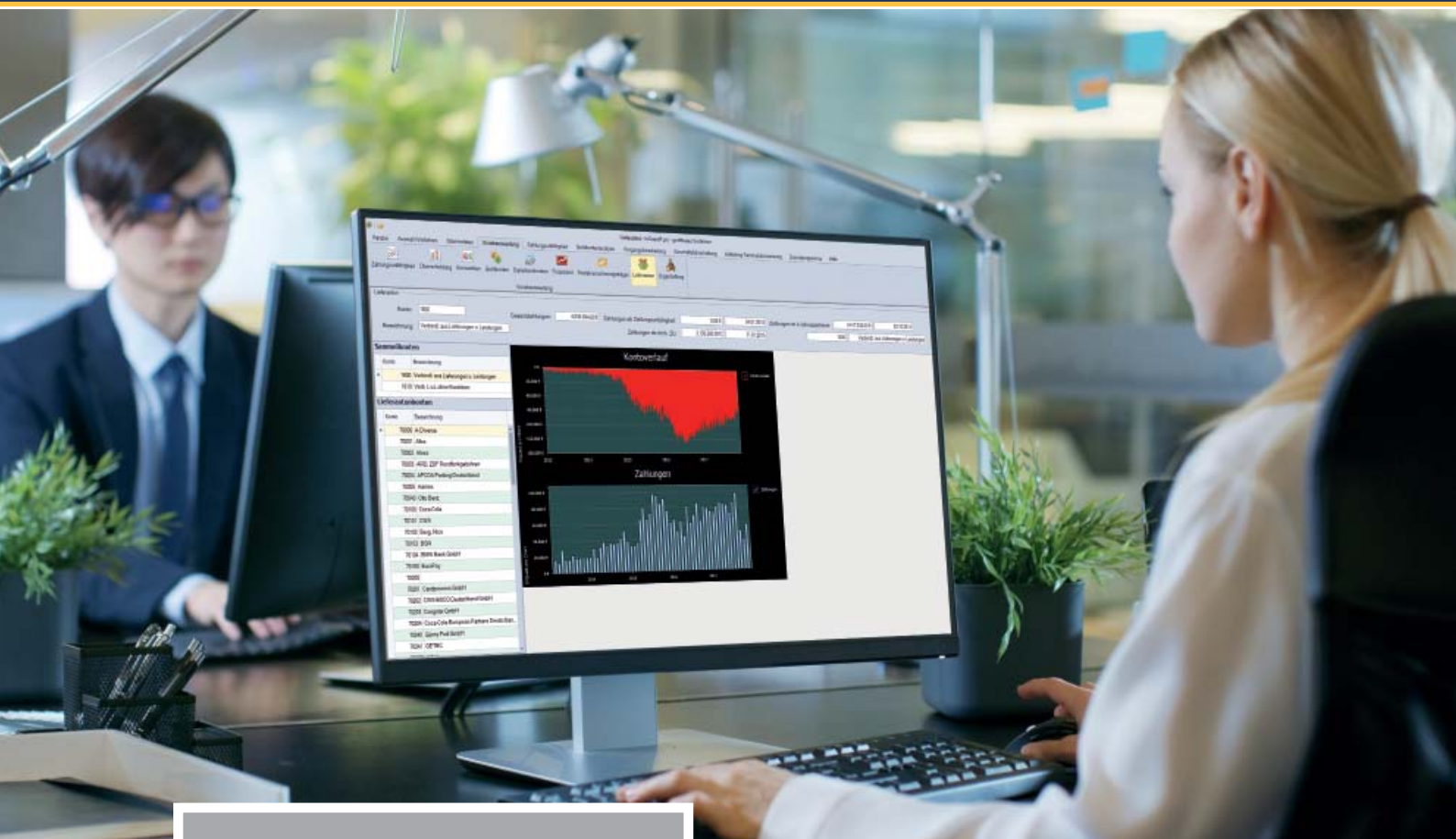
Dabei kann der Bearbeiter selbstverständlich die Kriterien individuell dem Verfahren anpassen, neue Kriterien hinzufügen und eine Vielzahl von Auswertungen abfragen.

Auswertungen wie zum Beispiel:

- Ratenzahlungsvereinbarungen
- Stundungsvereinbarungen

- Verrechnungen
- Rückbuchungen
- Ungedeckte Scheckzahlungen
- Laufend gleiche Zahlungsbeträge
- Runde Zahlungsbeträge
- Vollstreckungsmaßnahmen
- Mahnungen

Dank durchdachter Funktionen, intelligenter Abfragen und moderner Technologie beschleunigt **InQuest[®]pro** die Analyse und fördert die Wirtschaftlichkeit Ihrer Anfechtungsermittlung.



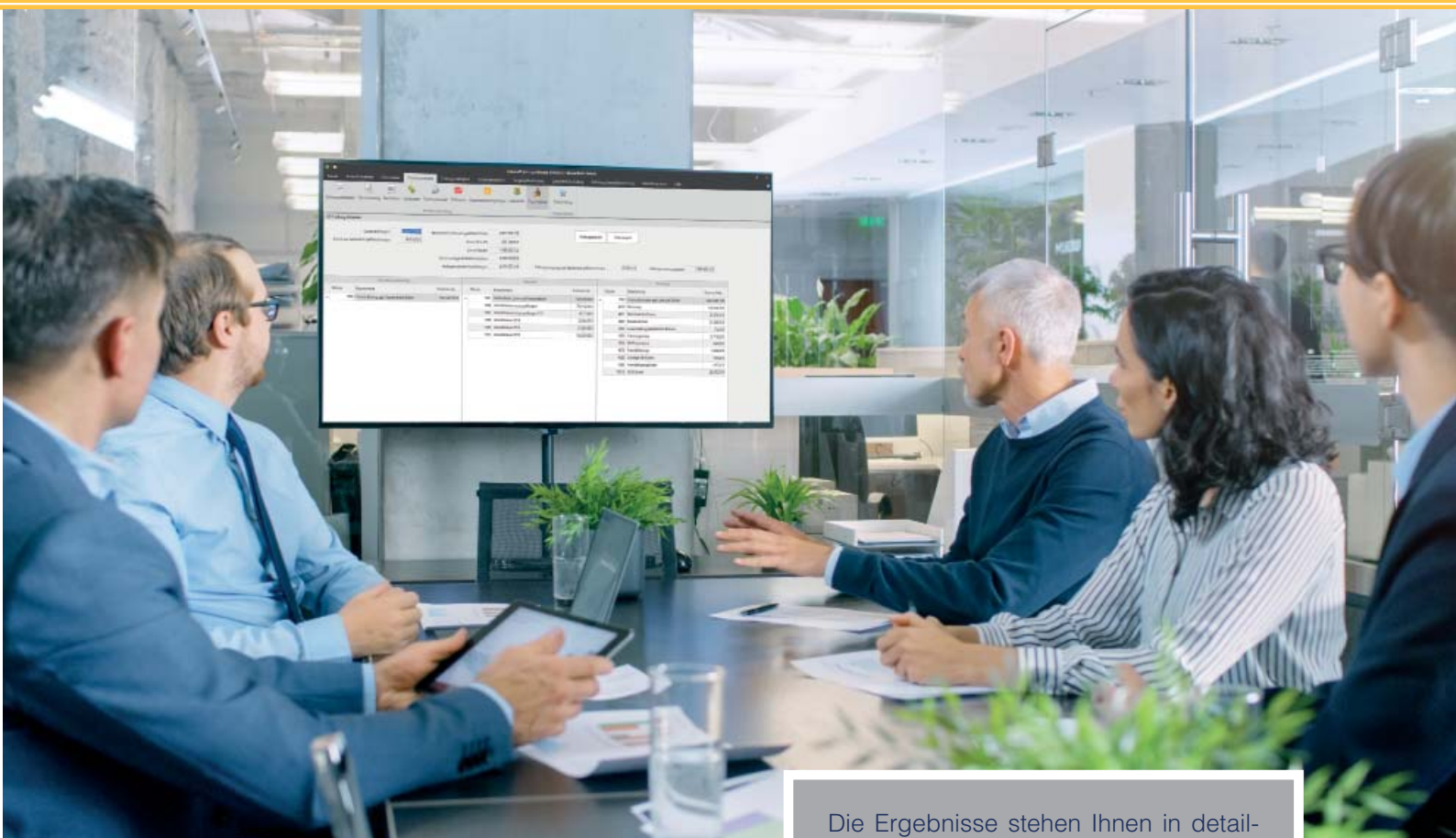
Die Ergebnisse stehen Ihnen in detaillierter Form für jeden Lieferanten oder sonstigen Zahlungsempfänger zur Verfügung und lassen sich nach Word bzw. Excel exportieren.

Organhaftung

Nach Eintritt der Insolvenzreife (Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung) einer Kapitalgesellschaft darf ihr geschäftsführendes Organ (Geschäftsführung bzw. Vorstand) Zahlungen aus dem Gesellschaftsvermögen nur noch insoweit leisten, wie dies mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsleiters in dieser Situation vereinbar ist. Für Zahlungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, haften die Organmitglieder persönlich.

InQuest[®]pro ermittelt Zahlungen, die aus nicht überzogenen also kreditorisch geführten Konten, seit Eintritt der Zahlungsunfähigkeit, geleistet wurden, vollautomatisch und berücksichtigt

dabei auch haftungsschmälernde Kriterien, wie z.B. 50% der geleisteten Sozialversicherungsbeiträge oder auch die geleisteten Lohn- / Kirchensteuerzahlungen und Zahlungen für die Umsatzsteuer. Ferner sind Zahlungen, die zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zwingend erforderlich waren und so mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns geleistet wurden, mit einfachen Mitteln gekennzeichnet. Einzahlungen auf überzogene, d.h. Konten, die debitorisch geführt wurden, berücksichtigt **InQuest[®]pro** ebenfalls automatisch, da die Geschäftsleitung es unterlassen hat dem Kunden alternative Zahlungswege (neu eingerichtetes Guthabenkonto) aufzuzeigen.



Die Ergebnisse stehen Ihnen in detaillierter Form als Excel-Tabelle für jeden Zahlungsvorgang zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Lizenzmodell

Sie bekommen bereits in der Gutachtenphase umfangreiche Informationen, die sie bei der Erstellung ihres Eröffnungsgutachtens unterstützen.

Automatische Voranalyse

- Unbegrenzte Verfahrenszahl
- Automatischer Datenimport über standardisierte Schnittstellen (DATEV, 10it, Lexware, SAGE u.a.m.)
- Abrechnung über monatl. Pauschale

zen. Auf der Basis der schuldnerischen Buchhaltung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre und können die erhaltenen Informationen bereits zu einem frühen Zeitpunkt ohne großen Aufwand nutzen.

Die Voranalyse gibt Ihnen neben dem Zeitpunkt des Eintritts der Zahlungsunfähigkeit auch Informationen bezüglich der Umsatz und Kostenentwicklung, den seit diesem Zeitpunkt geleisteten Zahlungen und sie erhalten erste Indizien (Ratenzahlungsvereinbarung, Stundungsvereinbarungen, verspätete Zahlungen etc.) bezüglich der Kennnizurechnung zum einzelnen Zahlungsempfänger. Selbstverständlich können Sie das mögliche Anfechtungsvolumen nach dieser Voranalyse hinlänglich genau einschätzen und

mögliche Ansprüche im Gutachten entsprechend quantifizieren.

Eine komplette Analyse der Verfahrensdaten ermöglicht Ihnen die detaillierte Auswertung jedes einzelnen Zahlungsvorgangs und die individuelle Zusammenstellung der anfechtungsrelevanten Vorgänge.

Sie erhalten Zugriff auf komplexe Funktionen, wie z. B. die automatische Aufteilung der SV Zahlungen auf die einzelnen Krankenkassen, die automatische Zusammenführung der an das zuständige Finanzamt geleisteten Zahlungen, eine Buchungsanalyse mit globalen oder durch sie gewählten individuellen Suchbegriffen und zwar inklusive der Ermittlung von Indizien, die für die Zurechnung der Kenntnis des Zahlungsempfängers von maßgeblicher Bedeutung sind.

Abgerundet wird dieser Bereich durch das integrierte Textsystem, durch welches automatisiert und entsprechend ihrem persönlichen Stil die erst Anschreiben an die Zahlungsempfänger erstellt werden. Die komplette Analyse wird als betriebswirtschaftliche Auswertung gegenüber der Insolvenzmasse abgerechnet.

Komplettanalyse

- Erweiterte Simulationsmöglichkeiten
- Vollzugriff auf alle Programmfunktionen
- Automatische Aufteilung der Krankenkassen
- Automatische Verspätungsanalyse für Finanzämter und Krankenkassen
- Integriertes Textsystem zur teilautomatisierten Erstellung von Anschreiben
- Individuell anpassbare Analyse der Zahlungsvorgänge nach globalen und verfahrensbezogenen Kriterien
- Abrechnung als betriebswirtschaftliche Auswertung

KLONZ & MENZEL GmbH

Düppelstraße 1
14163 Berlin

Tel. 030-863 076-0
Fax 030-863 076-50
E-Mail berlin@inquestpro.de

© 2019 Klonz & Menzel GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Klonz & Menzel GmbH nicht gestattet.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von Klonz & Menzel GmbH angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der Klonz & Menzel GmbH bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Klonz & Menzel GmbH übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die Klonz & Menzel GmbH steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere ist die Klonz & Menzel GmbH in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der Klonz & Menzel GmbH jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Dem Leser wird empfohlen, diesen vorausschauenden Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

InQuest^{pro} und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte der Klonz & Menzel GmbH und Dienstleistungen von Klonz & Menzel GmbH sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Klonz & Menzel GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.